



## **PERSONALVORLAGE**

---

Z 1

### **Tagesordnungspunkt: 2**

#### **Personalwesen; Entscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften**

**Anlage(n):**  
2 Übersichten

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Harald  
Wirth

Zi.Nr.: 102

Tel. 08122/58 1110  
harald.wirth@lra-ed.de

Erding, 17.12.2014  
Az.:

### **Sitzung des Kreisausschusses am 19.01.2015**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

#### **Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Verwaltungsfachangestellte

1. Gebühren Bayerische Verwaltungsschule	11.400,00 EUR
2. Ausbildungsvergütung	41.000,00 EUR
3. VSV	350,00 EUR
4. Reisekosten	400,00 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>53.150,00 EUR</b>

Verwaltungswirt/in

1. Gebühren Bayerische Verwaltungsschule	7.800,00 EUR
2. Anwärtergrundbetrag	28.000,00 EUR
3. Beihilfe	4.000,00 EUR
4. Reisekosten	1.000,00 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>40.800,00 EUR</b>

Dipl.Verwaltungswirt/in (FH)

Personalkosten bei Ausbildung Regelbewerber

1. Gebühren FHVR	23.300,00 EUR
------------------	---------------

2. Anwärtergrundbetrag	43.000,00 EUR
3. Beihilfe	5.700,00 EUR
4. Reisekosten	600,00 EUR
 Gesamtkosten	 72.600,00 EUR



**LANDKREIS**  
**ERDING**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2016 \_\_\_\_\_ **Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten** ein.
2. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2016 \_\_\_\_\_ **Beamtenanwärter/in(nen) in der 2. Qualifikationsebene** ein.
3. Der Landkreis Erding stellt zum 01.10.2016 \_\_\_\_\_ **Beamtenanwärter/in(nen) in der 3. Qualifikationsebene** ein.

## Vorlagebericht:

Der Landkreis bildet kontinuierlich Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K), sowie Beamtenanwärter der 2. und 3. Qualifikationsebene der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen im fachlichen Schwerpunkt nicht-technischer Dienst aus. Nach Bedarf bilden wir auch im Ausbildungsberuf Straßenwärter/in aus.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Derzeit befinden sich insgesamt 11 Auszubildende (10 VFA-K, 1 Straßenwärter), 1 Anwärterin in der 2. QE und 2 Anwärter der 3. QE in Ausbildung durch den Landkreis Erding. Zusätzlich durchläuft eine Kollegin im Ausbildungsjahrgang 2013/2016 die Ausbildungsqualifizierung zum Aufstieg von der 2. in die 3. QE. In den Jahren 2015 und 2016 beenden voraussichtlich fünf, 2017 sechs Nachwuchskräfte ihre Ausbildung.

Daneben wurden uns von der Regierung von Oberbayern insgesamt sieben Anwärter in verschiedenen Jahrgängen der 3. QE zur Ausbildung zugewiesen. Für diese Anwärter koordinieren wir die Ausbildung. Bis kurz vor Ende des Vorbereitungsdienstes bleibt offen, ob diese Beamten dann auch langfristig dem Landratsamt Erding zugeordnet bleiben. Hinzu kommt die Begleitung einer Beamtin, die ebenfalls im Ausbildungsjahrgang 2013/2016 die Ausbildungsqualifizierung zum Aufstieg von der 2. in die 3. QE durchläuft.

Im Rahmen einer mittelfristigen Personalplanung wurde die Altersstruktur der Beschäftigten am Landratsamt Erding analysiert (ausgenommen von dieser Analyse wurden das technische Personal, Ärzte und Fleischbeschauer, Sozialpädagogen, ILS-Disponenten sowie Reinigungskräfte). Hierzu beachten Sie bitte die beiden beigefügten Anlagen. Derzeit befinden sich die meisten Mitarbeiter unseres Hauses in der Altersgruppe 40 bis 49.

Bei der Personalplanung berücksichtigen wir folgende Fragen:

- Ist bei einem Austritt die frei werdende Stelle vollständig oder nur teilweise nachzubeseetzen?
- Welches Anforderungsprofil ist für die zu besetzenden Stellen vorzusetzen?
- Können wir den Erwerb bestimmter Qualifikationen durch eigene Nachwuchsförderung (z.B. Angestelltenlehrgang II oder Aufstieg) erreichen?

Zudem muss in Betracht gezogen werden, dass

- in den nächsten Jahren qualifizierte Kräfte altersbedingt ausscheiden werden
- beim Staat derzeit eine Wiederbesetzungssperre von drei Monaten gilt
- aufgrund einer steigenden Zahl von unplanbaren Austritten (insbesondere Arbeitgeber- bzw. Dienstherrnwechsel) alle bislang ausgebildeten Auszubildenden bei entsprechendem Interesse weiterbeschäftigt werden konnten
- der Bedarf an flexiblen Verwaltungskräften (= Springer) aufgrund von z. B. krankheitsbedingten Ausfällen mehr ansteigt
- die Ausbildungsplätze in der 2. Qualifikationsebene häufig aufgrund der Bewerberlage schwierig zu besetzen sind (Bewerber, die eigentlich ein Studium in der 3. QE anstreben, schreiben „zur Sicherheit“ die Auswahlprüfung für die 2. QE mit, kommen hier meistens auf die ersten Plätze der Ergebnisliste und warten dann ab, ob sich ein besseres Angebot für sie in der 3. QE ergibt. Während sie

abwarten, suchen sich die eigentlich an de 2. QE interessierten Bewerber Alternativen)



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Zum anderen, dass

- Beschäftigte, die sich in Elternzeit bzw. im Sonderurlaub befinden, in der Regel nach 1 bis 3 Jahren wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren wollen
- teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen mit zunehmenden Alter der Kinder wieder mehr Wochenstunden arbeiten wollen
- der gesamte technische Dienst, sowie Beschäftigte der Integrierten Leitstelle und Sozialpädagogen auf dem freien Arbeitsmarkt gewonnen werden müssen
- Beschäftigte und Beamte weiterhin enormes Interesse an einer weiterführenden Fortbildung zeigen und dies im Rahmen der betrieblichen Personalentwicklung gefördert werden sollte
- unsere Behörde kontinuierlich gut ausbilden möchte, was mit einer zunehmenden Anzahl von Nachwuchskräften rein organisatorisch schwieriger wird, vor allem, da aufgrund der Aufgabe von Arbeitsplätzen für Azubis durch die allgemeine Raumnot in manchen Bereichen kein Auszubildender oder Anwärter zusätzlich mehr aufgenommen werden kann

Bei einer Einstellung im Jahr 2016 endet die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte im August 2019, bei Anwärtern der 2. Qualifikationsebene im Oktober 2018 und bei Beamten der 3. Qualifikationsebene im Oktober 2019.

Anmerkung: Die Anmeldefristen für die Auswahlprüfungen beim LPA enden für die 2. Qualifikationsebene am 03.05.2015 und für die 3. Qualifikationsebene am 28.06.2015.